

Aktivitäten der Arbeitnehmerseite bei SFGT Freiberg (Stand 21.07.2015)

21.05.2015	Der Betriebsrat von SFGT lädt den CTO der Division Power and Gas Herrn Willibald Meixner an den Standort ein, um ihn von der Leistungsfähigkeit zu überzeugen.
05.06.2015	Es findet ein von der IG Metall initiiertes Treffen zwischen Betriebsrat und dem Sächsischen Staatministerium für Wirtschaft statt.
09.06.2015	Zahlreiche Mitarbeiter beteiligen sich am Siemens-Aktionstag in Görlitz
17.06.2015	Start einer Petition zur Erhaltung des Standortes https://www.openpetition.de/petition/online/siemens-mitarbeiter-kaempfen-gegen-aus-fuer-den-standort-freiberg
18.06.2015	Auf lokaler Ebene gibt es ein Treffen mit dem amtierenden Oberbürgermeister der Stadt Freiberg, Bernd-Erwin Schramm. Er und der designierte Oberbürgermeister Sven Krüger haben in einem Brief an Joe Kaeser Unterstützung für den Erhalt des Standortes deutlich gemacht.
18.06.2015	Der Betriebsrat von SFGT trifft sich mit dem Betriebsrat vom Siemens Schaltanlagenbau in Leipzig, der eine Standortverlagerung 2013 verhindern konnte.
20.06.201	Bei der von der TU Freiberg und ansässigen Unternehmen organisierten Nacht der Wissenschaft und Wirtschaft werden zahlreiche Unterschriften zum Standorterhalt gesammelt, zu den Unterzeichnern gehören u.a. der Rektor der TU Bergakademie Freiberg sowie Landtags- und Bundestagsabgeordnete
26.06.2015	Mitarbeiter sammeln ca. 1.400 Unterschriften beim Bergstadtfest.
29.06.2015	Herr Willibald Meixner gibt telefonisch seine Zusage zum Besuch des Standortes. Einen konkreten Terminvorschlag gibt es aber nicht.
30.06.2015	Prof. Bernd Meyer (Rektor TU BA Freiberg) sichert in Abstimmung mit dem Sächsischen Ministerium für Wirtschaft in einen Brief an Joe Kaeser Unterstützung zum Erhalt des Siemens Standortes Freiberg zu.
07.07.2015	Die Gruppe 7 Organisationsberatung e.G. Berlin nimmt ihre Arbeit auf. Es soll die aktuelle wirtschaftliche Lage bewertet und ein Konzept zur Weiterführung des Standortes erarbeitet werden. Der ehemalige Geschäftsführer der SFGT, Dr. Manfred Schingnitz engagiert sich für den Erhalt des Standortes und bei der Erarbeitung des Konzeptes. Alle Mitarbeiter werden einbezogen. Schon in der Vergangenheit haben Mitarbeiter und Betriebsrat die Notwendigkeit der konzeptionellen Verbreiterung des Portfolios gefordert. Dies wurde von der Geschäftsführung nicht umgesetzt.
20.07.2015	Gesprächsrunde mit Vertretern der Politik (Frau Dr. Raatz MdB, Herr Brangs Staatssekretär Sächsisches Ministerium für Wirtschaft, Herr Schramm OB Freiberg) sowie Vertretern der Arbeitnehmerseite (Frau Haller / Vorsitzende des Konzernbetriebsrats, Frau Engelfried / IG Metall Siemens Team)